



Dr. Nr. Mitteilung 17-11-14_Info
VKS_Stand Förderprogramm

VKS
am 14.11.2017

Datum: 18.10.2017

Anlage: keine

Mitteilung zum Förderprogramm „Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt“

Am 24.01.2017 hat der Gemeinderat einstimmig der Einführung eines Förderprogramms „Einzelhandel und Gastronomie“ in der Engener Innenstadt zugestimmt und für das Haushaltsjahr 2017 insgesamt eine Fördersumme von maximal 6.500 Euro genehmigt.

Das Förderprogramm wurde seit der Einführung umfangreich beworben, unter anderem auf der Homepage der Stadt Engen, in der regionalen Presse (Südkurier, Hegaukurier, Wochenblatt) und über den Wifö-Newsletter der Stadtverwaltung. Weitere Multiplikatoren, wie z. B. die örtlichen Banken, Steuerberater, Einzelhandelsverband, IHK und Handwerkskammer wurden ebenfalls informiert. Darüber hinaus wurden (und werden) alle Eigentümer, die im Fördergebiet eine leerstehende Immobilie besitzen, über das Förderprogramm benachrichtigt.

Seit Inkrafttreten des Förderprogramms gingen (neben einigen mündlichen Anfragen) vier schriftliche Anträge bei der Stadtverwaltung ein: Zwei Anträge konnten positiv beschieden werden. Der Antrag eines weiteren Betriebes konnte noch nicht abschließend bearbeitet werden; die Ansiedlung ist zwar grundsätzlich förderfähig (Geschäftsgegenstand, Fördergebiet), jedoch sind noch nicht alle Förderbestimmungen erfüllt. Ein weiterer Förderantrag wurde abgelehnt, da der Schwerpunkt des Betriebs nicht im Bereich der zentrenrelevanten Sortimente liegt.

Für die Betriebe mit positivem Förderbescheid wurde eine Förderung von insgesamt 9.000 Euro gewährt. Sie erhalten einen Zuschuss von jeweils 1.500 Euro pro Jahr. Der Förderzeitraum beträgt 3 Jahre.

<u>Stand per</u>	<u>Anzahl Förderzusagen</u>	<u>Fördersumme gesamt</u>	<u>davon ausgezahlt im</u>		
			<u>1. Förderjahr</u>	<u>2. Förderjahr</u>	<u>3. Förderjahr</u>
15.10.17	2	9.000 €	3.000 €		

Vor Auszahlung weiterer Teilbeträge wird geprüft, ob die Fördervoraussetzungen noch gegeben sind.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.